

<p>Home</p> <p>Anmeldung</p> <p>GFN -SHOP</p> <p>Eventkalender</p> <p>Gothgallery</p> <p>Babysitterbörs</p> <p>Offenes Forum</p> <p>Partner</p> <p>Links</p> <p>Gästebuch</p> <p>Impressum</p> <p>GFN Event-Termine</p>
<p>Inhaltsangabe</p> <p>Gothic Family des Monats September 09</p> <p>Szene News September 09</p> <p>Wahrheit oder Lüge vs Wahrheit</p> <p>Band des Monats September 09: Vocame</p> <p>Interview mit Vocame Band des Monats September 09</p> <p>M'Era Luna 2009</p> <p>Burgfolk 2009</p> <p>Castle Fest 2009 (NL)</p> <p>CD Tipps & more 09/09</p>
<p>Archiv</p> <p>September 09</p> <p>August 09</p> <p>Juli 09</p> <p>Juni 09</p> <p>Mai 09</p> <p>April 09</p> <p>März 09</p> <p>Februar 09</p> <p>Januar 2009</p> <p>Band des Monats</p> <p>Gothic Family des Monats</p> <p>GFN Specials</p> <p>Szene- News</p> <p>Festival & MA-Märkte</p> <p>Interviews</p> <p>Konzertberichte</p> <p>CD Tipps & more...</p> <p>Kurz & Dunkle</p> <p>Unsere Glossen...</p> <p>Administrator</p>

<p>GFN Login</p> <p>Benutzername</p> <p>Passwort</p> <p><input type="checkbox"/> Angemeldet bleiben</p> <p><input type="checkbox"/> Anmelden</p> <p>Passwort vergessen?</p> <p>Noch kein Benutzerkonto? Registrieren</p>
<p>Besucherkähler</p> <p>1232508</p> <p>Besucher seit dem 30.03.2003</p>

Eventschloss PULP und Gothic Family Met

10. Gothic & Mittelalter

Szenemarkt

Sa. 12.12.2009

12 bis 18 Uhr

Dark ☆☆☆

☆☆☆ X-mas

Private Trödel, ausgefallene Händler und Konzert von:

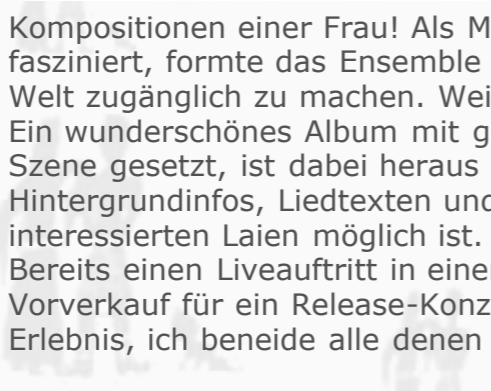
Mehr Infos: GFN Event-Termine

CD Tipps & more 09/09

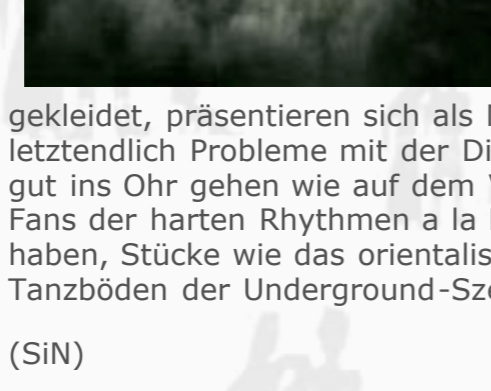


OMNIA - "World of OMNIA"
Pünktlich zum niederländischen Castle Fest, auf dem Omnia jährlich als absolute Headliner auftreten, erschien das neue Album "World of Omnia", welches sowohl für neue Fans wie Langzeitfans der Pagan Folkie eine Menge zu bieten hat.
Das Album enthält zahlreiche Re-Recordings bekannter Stücke von vorherigen Alben der Band. Da die Band zunehmend neue Fans hinzu gewinnt (auch hierzu nicht zuletzt durch den tollen Auftritt auf dem Amphi 2009), ist diese CD eine tolle Möglichkeit, sich in das vielschichtige Repertoire der Band einzuführen.
Die Neufassungen der Songs erfreuen wiederum auch den langjährigen Omnia-Fan, außerdem finden sich einige komplett neue Stücke ebenfalls auf dem Album sowie 2 tolle Live-Versionen. Die CD ist direkt zu meinem Auftritt freigegeben! Oder sich morgens noch müde mit "Alive!" in absoluten Favorit auf längeren Alben.
Schwung zu bringen ist ja auch nicht verkehrt.
Bei Omnia geht es nicht nur um die Musik an sich, sie ist vielmehr der Ausdruck der Ideologie der Band, die sich mit Haut und Haaren dem Neo-Keltentum und der Liebe zur Natur verschrieben haben. Und ihre Lieder nicht nur singen, sondern diese auch leben. Sie sind gut befreundet mit "Faun", mit denen sie auch schon des öfteren gemeinsam aufgetreten sind. Omnia ist für mich die etwas wildere, dynamischere Seite von Faun und umgekehrt. Wer Faun liebt, sollte sich also unbedingt auch mit Omnia auseinandersetzen! Das limitierte, nummerierte aufwändig gestaltete Duppac von "World of Omnia" (euch. Gewinnspiel) kann direkt über ihre Homepage für € 15,-/- zzgl. Porto geordert werden. Möchte ich auch schwer ans Herz legen!

(SIN)
Ansplettips: Alive! (radio version), Old Man Tree, Auta Luonto, usw. usw.
Homepage: <http://www.worldofomnia.com>
VO: 01.08.2009



Vocame - "KASSIA"
Nach Erhalt dieser CD (mit umfangreichen Hintergrundinfos) und dem ersten Anhören mußte ich sofort nachfragen, ob an einer Präsentation als unsere "Künstler des Monats" Interesse besteht, so fasziniert war ich von der Vielfalt der Musik dererinnen.
Vocame ist ein von Michael Popp (Qntal/Estampie) zusammengestelltes weibliches Ensemble, das die derzeit wohl 6 der derzeit besten klassischen Sängerinnen der "Mittelalters"-Szene umfasst. Hierzu gehören z.B. Sigrid Hausen (Qntal/Estampie), Sarah Neumann (Unto Ashes) und Elisabeth Pawelke (ehem. Faun).
Zu hören bekommt man "Byzantinische Hymnen der frühesten Komponistin des Abendlandes", Dienn von Kassia (810-843/857) und nicht Hildegard von Bingen stammen die frühesten überlieferten Kompositionen einer Frau! Als Michael Popp hiervon erfuhr, war er elektrisiert und von den Werken fasziniert, formte das Ensemble um diese "Sensation", die Werke wie auch die Geschichte der Kassia, der Welt zugänglich zu machen. Weitere Hintergründe siehe unser Interview mit Ensemble und Michael Popp. Ein wunderschönes Album mit gefühlvollen sakralen Liedern, auf das Wunderbarste von edlen Stimmen in Szene gesetzt, ist dabei heraus gekommen! Das edle Digipac beinhaltet ein dickes Booklet mit Hintergrundinfos, Liedtexten und interessierten Laien möglich ist. Bereits einen Liveauftritt in einer Kirche in Frankfurt hat es Anfang des Jahres gegeben, nun läuft gerade der Vorverkauf für ein Release-Konzert am 02.10. in der Theaterkirche München. Sicherlich ein grandioses Erlebnis, ich beneide alle denen ein Besuch prognostiziert!
(SIN)
Ansplettips: Gesamtkunstwerk
Homepage: <http://www.vocame.de>
VO: 04.09.2009



Eisheilig - "Imperium"
Düster und elektronischer, dazu verstärkt harter kehliger Sprechgesang und unheilvolleren orchestralen Klängen im Hintergrund, das sind so die ersten Eindrücke, die ich vom neuesten Werk der Bochumer Goth Metaller "Eisheilig" mitnehme. Inhaltlich dreht sich dieses Album um gesellschaftskritische Themen, ich unterstelle auch mal, das der Track "Zeitgeist" nicht ohne Grund so benannt wurde (Film schon mal gesehen bzw. sich mit der Bewegung drumherum beschäftigt? Tipp, einfach mal googlen!).
Um die Aussagen hervorzuheben, hat man sich fast durchwegs für den Sprechgesang entschieden (Ausnahme z.B. bei "Blut der Wölfe", was selbst sehr gitarrenlastig daherkommt), für eine kühle Grundstimmung, auch die Pressefotos sind in grau gehalten, die Musiker sind in Uniformen.
Erfahrungsgemäß wird das Ganze dann noch durch die recht heftigen Bühnenshows, aber das muss man halt gesehen haben, um sich das vorstellen zu können.
Am besten reinhören bzw. reinsehen unter Myspace.
(Caretaker)
Ansplettips: Master of Pussies, Alice in Dreamsland
Homepage: <http://www.myspace.com/agapesis>
VO: 11.9.09



The M.E.M.O.R.Y. Lab - "Modern Expressing Machines Of Revolutionary Youth"
The M.E.M.O.R.Y. Lab - noch nie davon gehört und dann gibt es dieses Projekt rund um den 3fachen Grammy-Gewinner Marc Urselli auch schon fast 10 Jahre nicht mehr, da dieses im Jahr 1999 inoffiziell aufgegeben wurde. Was soll dann diese CD, werdet ihr fragen? Nun ja, im Jahr 2008 stolperte Marc Urselli (mittlerweile erfolgreicher Produzent und Recording Engineer für Film und TV) über die alten Aufnahmen, die er gemeinsam mit einigen italienischen Künstlern, vorrangig Nicola Curry (Sänger "Funeral Oration", heutzutage bekannter Kunst-Restaurator und Bühnenedesigner) über die Jahre eingespielt hatte. Er entschied, diese professionell digital zu remastern und erstmalig komplett zu veröffentlichen. Das Ergebnis kann sich wirklich hören lassen, geht so in Richtung "Nine Inch Nails" und "Skinny Puppy" oder auch gerade die detaillierten Veröffentlichungen von deren Mastermind "OhG". Eine wirklich Klasse Scheibe, sehr druckvoll, kraftvoll gesungen, musikalisch eine tolle Style-Mixtur (Gothic, Electro, Industrial, Metal). Fans der oben genannten Bands, aber auch von "Frontline Assembly", "Krups" bzw. "Numb" sollten sich die Scheibe nicht entgehen lassen. Wäre damals sicher auch schon ein großer Erfolg gewesen!
(SIN)
Ansplettips: A bad dream (the Wrong Dream), Divine Eating, My little world
Homepage: <http://www.memorylab.net/>
VO: 09.09.2009



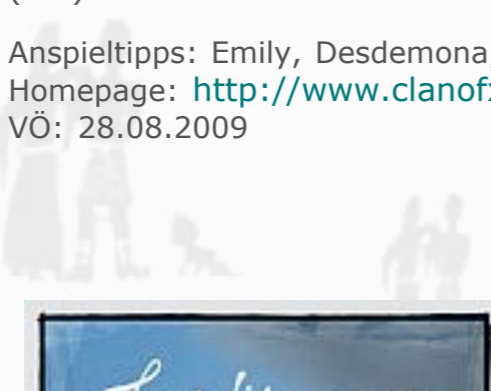
Mesh - "Only Better"
Ja, Mesh hat was neues! Und bald kommt auch der neue Longplayer dazu! Aber die Vorabsingle ist schon ein guter Ausblick.
Mit "Only Better" hat sich das Duo wieder etwas weiterentwickelt. Zu den bekannten Synthieklangen rund um die markante Stimme von Sänger Mark kommen jetzt harte Gitarrenriffs dazu. Ob die echt sind oder gesampelt sind... nun davon konnte man sich ja letztlich auf dem Blackfield überzeugen!
Inhaltlich geht es um die schmerzhaften Aspekte des Lebens. Kompromisse, die man machen muss und die weniger erfreulichen Seiten der Partnerschaft. Ich denke, dazu kann sich jeder seine eigenen Gedanken machen... Wenn die Single Vorbote ist, dann ist die CD mal wieder ein Sahnestück.
(Caretaker)
Ansplettips: Only Better, Shattered Glass
Homepage: <http://www.myspace.com/meshweclolide>
VO: 04.9.09



Concrete Rage - "Chaos Nation"
Hart, härter + schnell, schneller - so könnte man die aktuelle CD von Concrete Rage am besten beschreiben.
Stakkatobeats und treibende Sequenzen pushen voran, als wenn man die Scheibe im Schnelldurchlauf hören würde/ müsste.
Dazu kommt die verzerrte Stimme von Benjamin Sohns, die über allem predigt.
Klingt schon etwas nach Front242 zu Headhunter-Zeiten.
Mit 13 Songs hat man ein gutes Pensum vor sich und auch hier wird die Tanzfläche zum Work-Out
"Chaos Nation" ist ein rundes Werk für harte EBMer.
(Caretaker)
Ansplettips: Face to Face, Werwolf
Homepage: <http://www.myspace.com/concreterage>
VO: 04.9.09



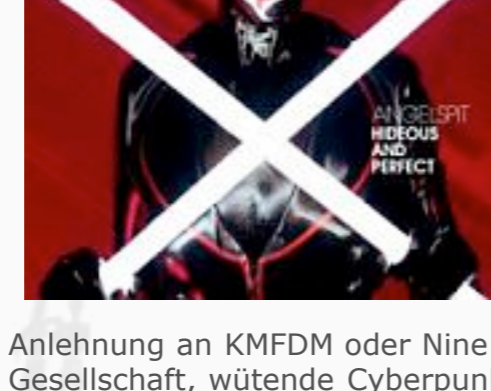
Dupont - "Entering the Ice Age"
Schweden bringt wieder einmal was schönes elektrisches auf den Markt! Schon bei den ersten Tönen wippt man mit und die Stimme von Ricardo hat echt eine Färbung die an ein Exilis Toy erinnert.
Zu den tief und klar und das umwoben von Synthieperchen. Man merkt sofort, dass hier And One und Joy Division 'n gehört wurden.
Aber das hat nur den Stil geprägt und keinen Abklatsch hervorgebracht. Also wer was peppiges neues sucht, hat es hier gefunden. Tipp!
(Caretaker)
Ansplettips: Run for protection, Behave, Enter the Ice Age
Homepage: <http://www.myspace.com/duPontsweden>
VO: 28.8.09



Clan Of Xymox - "In Love We Trust"
Bald 25 Jahre gibt es schon Clan Of Xymox, die DarkWave Band rund um Ronny Moorings. Und immer noch erfreuen sie einen in schöner Regelmäßigkeit mit hervorragenden neuen Platten. Ronny beweist immer wieder ein Händchen "Old-School" DarkWave mit viel Gitarre und neuzeitlicheren Electro-Sound zu verknüpfen. Begeistert so alte wie ganz neue Fans. Auch auf der neuen Scheibe "In Love We Trust" sind 8 Musikperlen vertreten, die teilweise ins Tanzbein gehen, aber auch viel Melancholie mit sich führen und durch Ronnys ergreifende dunkle oft (an The Cure erinnernde) klagende Stimme einen tief ins Herz treffen.
"Emily" wurde bereits vorab als Maxi-Single veröffentlicht und ist wie eine Art moderne elektronische Weltraum-Veröffentlichung von deren Mastermind "OhG". Eine wirklich Klasse Scheibe, für COX-Fans ein Muss, jüngere Leute sollten auch nicht gehörslos an dieser Ikone der Gothicszene vorüber gehen!
(SIN)
Ansplettips: Emily, Desdemona, Home Sweet Home
Homepage: <http://www.clanofxymox.com/>
VO: 28.08.2009



Perfidious Words - "Feel Like Me"
Huch, hat Dave Gahan ein neues Nebenprojekt? Was einem da stimmlich direkt auf dem ersten Song entgegen schallt, ist stimmlich schon recht eindeutig in diese Richtung ausgelegt. Mit Sicherheit auch kein Zufall!
"Perfidious Words" sind mir vom Namen aber durchaus schon ein Begriff, ich fühle mich präsentier sie nach 10 (!) Jahren ihren 3. Longplayer. Electropop von der gefühlvollen eleganten Sorte a la "De/Vision" gibt es darauf zu hören. Oft zum Leichten, genauso aber auch zum entspannten Tönen neigend. Mit englischen wie auch deutschen Texten schön musikalisch mit gefühlvoller leicht rauher Stimme in Szene gesetzt. Neben der CD mit aufwändigem Booklet enthält das Album auch eine 80 minütige Bonus-DVD mit Konzertmitschnitt, Studiosessions und Videoclip. Tolles Package, ich wünsche viel Erfolg!
(SIN)
Ansplettips: Judgement, Tiefster Winter, Patience
Homepage: <http://www.perfidiouswords.de/>
VO: 28.08.2009



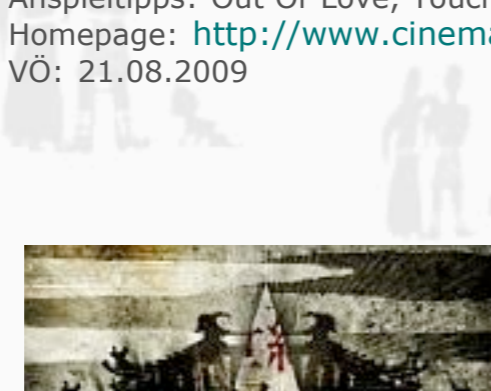
Saltatio Mortis - "Wer Wind sät"
Mit ihrem 7. Studioalbum bläst den begeisterten Fans der Mittelalter-Rocker erneut ein kräftiger frischer Wind entgegen!
Die seit 2009 als Sextett spielende Formation (Cordoban der Verspielte der Jungs, dann sogar ohne Schlagzeug auf der Bühne, eher amüsiert Mik El Angelo wurde durch SaMoel ersetzt) legt mit "Wer Wind Sät" 2 Jahre nach ihrem großen Erfolg mit "Aus der Asche" erneut ein rockiges kraftvolles und abwechslungsreiches Album mit z.T. sehr aktuellen Themen vor.
So thematisiert "Ebenbild" (zu dem Song wurde bereits ein sehr anscheinliches Video veröffentlicht) z.B. Genmanipulation.
Angspit machen keine gefällige Musik, sie machen Industrial mit schwächste Stück. Da nun mal auf Mainstream getrimmt und als Angknüpfelzug mit ihrer EP einiges vor, was die bald kommende Longplayer CD bestimmt halten kann. Ob man genug Power hat eine komplette CD durchzutanzten ist dann die Frage.
Aber ich denke, das werden mir einige Cybers bestätigen!
(SIN)
Ansplettips: Ebenbild, Letzte Worte, Vergessene Götter
Homepage: <http://www.saltatio-mortis.com>
VO: 28.8.09



Angelspit - "Hideous & Perfect"
Gespannt war ich auf dieses Album nach dem speakulären Debüt-Album "Krankenhaus" in 2006 (Die CD "Blood Death Ivory" ist mir völlig entgangen).
Neben ausgefallenen Klängen fiel mir dieses Duo durch ihr extravagantes Styling auf, die Mischung guter Musik und interessantes Styling wird von mir nun einmal bevorzugt beachtet.
Das extravagante Styling ist eindeutig geblieben, auch wenn man die bildhübsche Sängerin aufgrund des irritierenden "Makeups" auf Cover und belliegender Poster (im schicken Digipac) kaum erkennt.
Verstörend und irritierend paßt dann auch hervorragend als Umschreibung zu den Klängen des Albums.
Angspit machen keine gefällige Musik, sie machen Industrial mit schwächste Stück. Da nun mal auf Mainstream getrimmt und als Angknüpfelzug mit ihrer EP einiges vor, was die bald kommende Longplayer CD bestimmt halten kann. Ob man genug Power hat eine komplette CD durchzutanzten ist dann die Frage.
Aber ich denke, das werden mir einige Cybers bestätigen!
(SIN)
Ansplettips: Ditch The Rest, Making Money, Sleep
Now Homepage: <http://www.angelspit.net>
VO: 28.08.2009



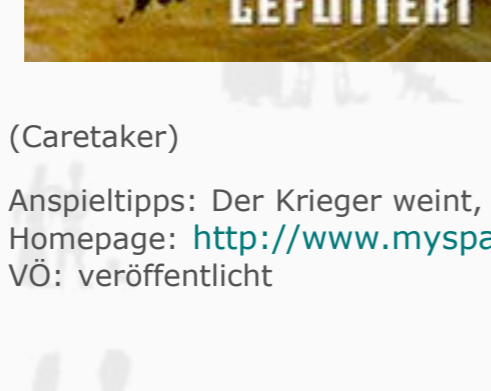
EXTIZE - "Hellectrostar EP"
Also ich habe die Cyberzene mittlerweile als sehr aktive, positive Szene kennengelernt (Gruss an CorCor & friends) und deshalb kann ich dieser recht schrien, Stakkato-CD was abgewinnen.
Durchweg tanzbar (mit viel Leuchteffekten) und ohne Verschlussphase.
EXTIZE legen mit ihrer EP einiges vor, was die bald kommende Longplayer CD bestimmt halten kann. Ob man genug Power hat eine komplette CD durchzutanzten ist dann die Frage.
Aber ich denke, das werden mir einige Cybers bestätigen!
(Caretaker)
Ansplettips: Hellectrostar, dito im Reaper Mix
Homepage: <http://www.myspace.com/ext1ze>
VO: 28.8.09



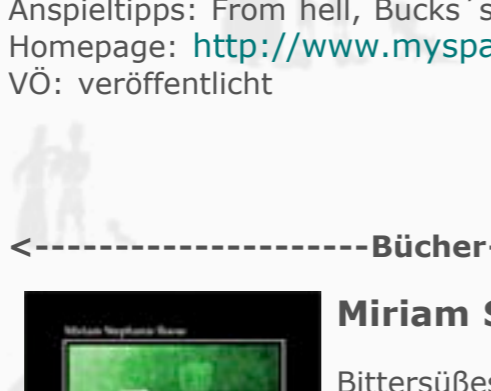
Autodafeh - "re:lectro"
Hey, das passt ja zum aktuellen Festival Sommer! Hat man doch eben erst die Urgesteine der EBM; Szene mal wieder live gesehen, bringen Autodafeh schon die CD zu Thema heraus.
Wie der Titel schon sagt, die CD ist eine Ode an die Old-school Electro Szene.
Klänge und Gesangsart sind eindeutig Front242 orientiert. Sehr sauber umgesetzt und klanglich perfekt. Absolut was für die Club Szene.
Mit 7 Tracks hat man die Wahl da nicht leicht.
Freunde von 242 oder Nitzer Ebb sollten hier zuschlagen.
(Caretaker)
Ansplettips: Dark Sky, Secret Ground
Homepage: <http://www.myspace.com/autodafehmusic>
VO: 21.8.09



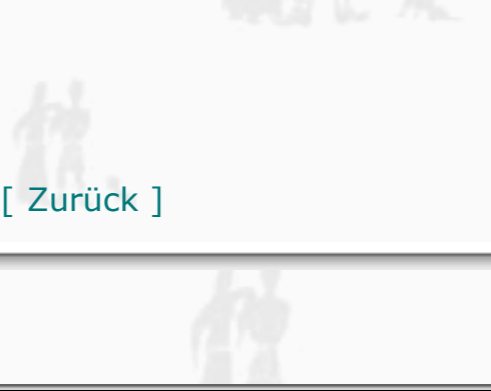
Cinema Bizarre - "toyZ"
Ingenieure ja etwas "bizarrr" sich auch mit dieser extrem chartsbezogenen gecasteten Band mit Glamour/Gothic-Allüren zu beschäftigen. Auch kriegt man hier dann einerseits eine aufwändig gestaltete Pressemappe mit viel Infos, aber die CDs beurteilen alle nur anspeit. Schade, ist so immer recht schwierig, sich einen Gesamteindruck zu machen. Doch sowohl man die CD beurteilen kann, finde ich sie gar nicht so schlecht. Persönlich für mich so vom Anspielen ist Titelsong (und wahrscheinlich Single-Auskopplung?) "toyZ" eher das schwächste Stück. Da nun mal auf Mainstream getrimmt und als Angknüpfelzug mit "LoveSongs" konzipiert ist. Die weiteren Songs zeigen eine größere Bandbreite, sind überwiegend melancholisch und gefühlvoll eingetragene. Die Stimme von Strfy, die leicht Brian Molko ähnet (der Band komponiert hat!), gefällt mir auch wirklich gut. Gefühvolle Popmusik von fürs Cover sehr schick in schwarz gestylten Jungs. Tut absolut nicht in den Ohren weh und gerade für jüngere Leute (Eros) die auch Sachen wie "The Rasmus" gerne hören, ein tolles Album.
(SIN)
Ansplettips: Out Of Love, Touching And Kissing, Sad Day (For Happiness)
Homepage: <http://www.cinema-bizarre.de/>
VO: 21.08.2009



Dope Stars Inc. - "21st Century Fan"
Wow, was ein fettes Teilchen Musik! Schon auf dem Blackfield Festival ist mir die Band zu sehr früher Stunde schon sehr positiv aufgefallen, haben richtig gerockt. Auch wenn einige anwesende Metalheads über die Allüren der Jungs, dann sogar ohne Schlagzeug auf der Bühne, eher amüsiert waren. MIR hats gefallen. Show, Sound und Outfit stimmen halt! Aggressive Gitarren gepaart mit viel Electronic, sehr tanzbar, dazu aggressive Gesänge (ab und an aber auch mal ruhiger und gefühlvoll), wie auf dem Liedeslied "When i see you smile"), der mich ab und an fast an "Negative" erinnert. Ist halt irgendwie eine Gothic-Glamour-Band aber wie im Presseinfo treffend beschrieben, Sigure Siggie Sputnik zelebrierten dies mit "21st Century Boy" - "Dope Stars Inc." verkörpern diesen Typus, die musikalische Person von William Gibsons "Neuromancer". Diese gut durchdachte peppige Mischung aus Electro, Punk, Glamour und Rock gefällt mir wirklich hervorragend, freue mich auch die Band bald wieder live zu sehen (Into Darkness Festival-Tour). Die Erstauffage des neuen Albums erscheint als aufwändiges Digipac mit umfangreichen Booklet, zugreifen!
(SIN)
Ansplettips: 21st Century Slave, When I See You Smile, Criminal Intent
Homepage: <http://www.dopestarsinc.com/>
VO: veröffentlicht



Epic Dreams - "1986 - 2008"
heisst das Werk unseres musikalischen Highlight auf dem Szenemarkt im Dezember.
Zwar kann man sich bei Myspace einiges anhören, aber schliesslich ist so eine richtige CD doch was anderes.
Und es lohnt sich. Klingt wie die guten alten 80er (einige Stücke sind auch in der Zeit entstanden) und mit einer starken Stilprägung aus der Zeit.
Perfekt für mich und alle, die auf Synthieklang stehen.
(Caretaker)
Ansplettips:break out, the ocean
Homepage: <http://www.myspace.com/epicdreamswave>
VO: veröffentlicht



Dementi - "Wer bettelt wird nicht gefüttert"
Als Support für In Extremo und Uwe Gellensweper haben Dementi sich schon einen Namen gemacht.
Mit ihrem zweiten Longplayer wollen die Vier nun weiter nach vorne.
Musikalisch geht das ganze in Richtung Rock - aber Rock mit deutschen Texten.
Teilweise mit etwas eigenwilligen Texten, aber das ist man ja seid Terminal Choice gewohnt.
Unterstützt wird die Band von Painbastard und Janus, die ein Remix und ein Feature zum aktuellen Album beigetragen haben.
Dementi propagiert sich auf allen erdenklichen Plattformen im Web, so dass ihre gute Chance hat, einiges von Ihnen zu hören bzw. zu sehen.
(Caretaker)
Ansplettips: Der Krieger weint, Mit einem Engel
Homepage: <http://www.myspace.com/dementi>
VO: veröffentlicht

F.A.Q. - "Whitechapel"
ist progressiv, elektronische Popmusik aus der Schweiz.
Mit dem neuen Album hat sich die Band das Thema "Jack the Ripper" unter die Lupe genommen.
Dabei ist eine Mischung von elektronischen Sound à la Finger im Spiel hatte.
Mit 14 Tracks ein sehr umfangreiches Werk das recht popig daherkommt, wenn auch Gitarrenlastiger als APOR.
Auf erst hören. Hör rein.
(Caretaker)
Ansplettips: From hell, Bucks ' row, a violet from mother's grave ;)
Homepage: <http://www.myspace.com/faqofficial>
VO: veröffentlicht

Bücher

Bittersüßes Elixier ist eine Reise durch Miriam Reese, welches wir hier vorstellen. Diesmal allerdings kein Roman, sondern ein Gedichtband.
45 Gedichte aus drei Büchern, Entscheidungen, die man treffen muss, Liebe, die sich als schwierig herausstellt oder gänzlich unerreicht.
Eine Reise durch die Emotionen, so steht es auf der Rückseite und besser kann man es auch nicht beschreiben.
Gedichte sind immer etwas besonderes und jeder liest sie anders, versteht sie (ein wenig) anders- schliesslich sind wie alte etwas anders.
(Caretaker)
Lesetipp: Verlorene Zeit, Dunkler Traum
Homepage: <http://www.editionpaperone.de/>
ISBN: 978-3-941134-2-

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[\[Zurück \]](#)